

London: 240 Millionen Pfund an Ruanda

London. Die britische Regierung hat Ruanda bislang 240 Millionen Pfund Sterling (knapp 280 Millionen Euro) für den bislang an Gerichtsentscheidungen gescheiterten Asylpakt überwiesen. Das geht aus einer schriftlichen Antwort des britischen Innenministeriums auf die Anfrage des Ausschusses für öffentliche Ausgaben vom Donnerstag hervor. Demnach flossen zusätzlich zu den bereits bekannten 140 Millionen Pfund Sterling im vergangenen Jahr auch in diesem Jahr wieder 100 Millionen in das ostafrikanische Land. Im kommenden Jahr werde eine weitere Zahlung von 50 Millionen Pfund erwartet, hieß es in dem Schreiben weiter. Geplant ist, dass Schutzsuchende, die auf irregulärem Weg nach Großbritannien gekommen sind, ohne Prüfung eines Asylantrags und ungeachtet ihrer Herkunft nach Ruanda geschickt werden. Sie sollen dann dort Asyl beantragen. Eine Rückkehr nach Großbritannien ist nicht vorgesehen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/464885.london-240-millionen-pfund-an-ruanda.html>